

## Das Mal-Heur

Hier treffen aufeinander ein "Verrückter" und dessen Gegenpol "seine Majestät, das EGO". Zusammen genommen bilden sie eine "böse Stunde", ein "mal heur". Natürlich kann aus dieser Stunde, wenn man aus ihr keine besonderen Lehren zieht, auch ein "mauvaise année" (ein ganz "böses Jahr") werden. Der Uranus hat ja die (eigentlich) herausragende Kraft, dass ich bei seinem Herannahen lernen kann "mein Ding" zu machen. Das ist sein Lernauftrag an mich und an jeden, dessen Leben er im Vorrübergehen touchiert. Denn wenn ich zu viele Ängste für dieses Ansinnen mobilisiere, dann mobilisiert er auch so viele schlechte Stunden, dass ich mitunter gar nicht mehr aus ihnen herauskomme.

## Damit du etwas davon hast:

Damit du nicht von deinem hohen Ross abgeworfen werden musst, und mehr oder weniger schwere Blessuren davon trägst, hast du jetzt die Möglichkeit, dir dein Ross einmal aus drei Metern Entfernung anzuschauen. Wie lange möchtest du noch ein besonders guter Show-Reiter bleiben? Macht das mit Bezug auf das Weltganze, oder auch nur mit Bezug auf deine Höhen-Phantasien irgendeinen Sinn, den du dann (später) auf deinem Grabstein vorfinden möchtest?

Liebe Freunde von symbolon, die nächsten zwei Jahre lang werden wir jeden Dienstag eine neue Seite mit neuen Bildern ins Netz stellen, "Petit Four" soll heißen: Hier gibt es Appetithäppchen, jeweils drei Bilder und einen Text. "Fingerfood" bedeutet: Man kann es zu sich nehmen. Es ist nicht mehr als eine Vorspeise – ein seelisch-astrologischer Appetizer! Wohl bekomm's ....



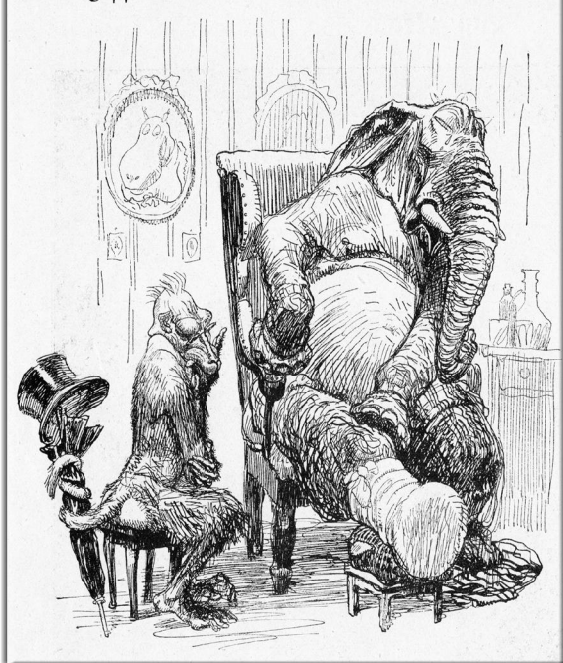
Archetypus: Der Trickster



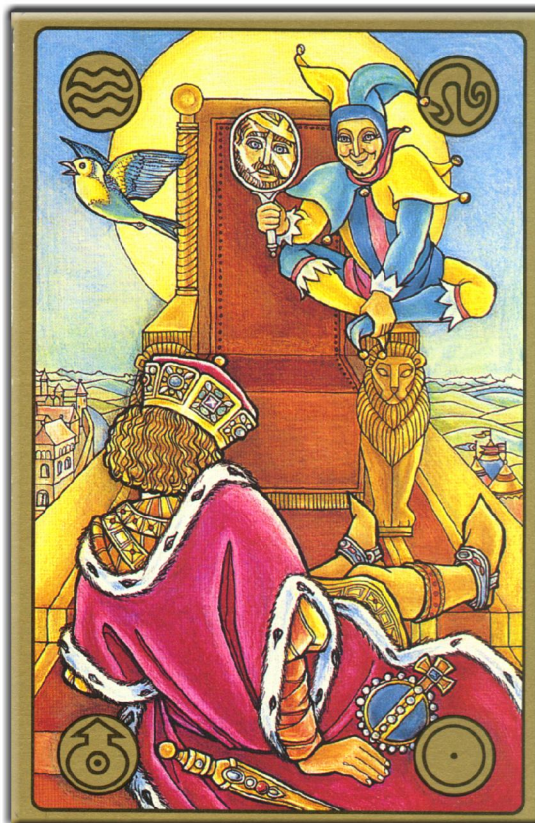
Archetypus: Der Animus



## Das Zipperlein



Ich kann dir nicht sagen, wann es aufhören wird, weh zu tun! Ich hatte noch nie ein so grosses Tier in meiner Praxis. Du passt ja kaum in meinen Sessel!! Und hör auf, zu jammern!



symbolon-Karte: Der Sturz